

10

28.11.2012/1126
Bearbeiter/in: Frau Pröß
E-Mail: mpruessqschwerin.de

02

Frau Oberbürgermeisterin Gramkow o.V.J.A.

Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung
hier: Antrag des Amtes 31 vom 15.11.2012 zur Besetzung der
Stelle 0321/Funktion Sachbearbeiter(in) Bürgerservice

Der beigefügte o.g. Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung wird Ihnen mit der Bitte um Entscheidung übersandt. Durch das Amt für Hauptverwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Die Stelle ist intern wieder zu besetzen.


Amtsleiter Amt für Hauptverwaltung

Entscheidung der Oberbürgermeisterin

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird ☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt.

Schwerin, 12.12.12

.....
Angelika Gramkow

Entscheidung des Hauptausschusses

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird ☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt.

Schwerin, _____._____.____.

.....
Ausschussvorsitzende

OKZ	Planstelle/Bezeichnung
31.2	0321 SB Bürgerservice

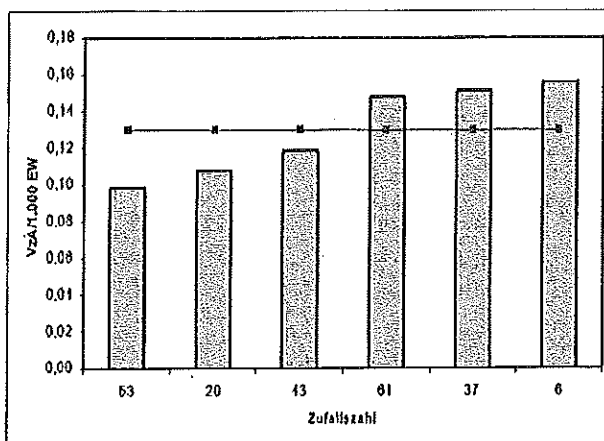
Spezifische Stellenausstattungsvorgaben

(gesetzliche Grundlagen, Prüfergebnis Veberas/ LRH, Fallzahlen, Städtevergleich und Wertung)

31.2 BürgerBüro

1.3.2 Sachbearbeiter (Vollzeitäquivalent) im Bereich Einwohnermeldewesen je 1.000 Einwohner (VzÄ/1.000 EW)

Zufallszahl	Kennzahl 1.3.2 VzÄ/1.000 EW	Anordnung im Diagramm
6	0,16	6.
20	0,11	2.
37	0,15	5.
43	0,12	3.
53	0,10	1.
61	0,15	4.
Anzahl	6	
Mittelwert	0,13	



Basiswerte: Sachbearbeiter (Vollzeitäquivalent) im Bereich Einwohnermeldewesen, Einwohner mit Hauptwohnsitz

In einigen Städten werden Aufgaben aus dem Bereich Einwohnermeldewesen in den Bürgerbüros erledigt (z. B. 53). Dadurch kommt es zu geringeren VzÄ in diesem Bereich.
Ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung ist die eingesetzten Softwareprodukte in diesem Bereich und die unterschiedlichen Öffnungszeiten.

Quelle: Städte- und Gemeindetag M-V, Kommunale Kennzahlenvergleiche für die Verwaltungen der Städte, Gemeinden und Ämter in Mecklenburg-Vorpommern 2008, Umfrage unter den kreisfreien Städten, Seite 15

Wertung:

Nach dem Kennzahlenvergleich liegt die personelle Ausstattung für den Bereich Einwohnermeldewesen (VzÄ je 1000 Einwohner / Zufallszahl 53) weit unter dem Mittelwert der kreisfreien Städte in MV.
Unter Berücksichtigung des gesamten Aufgabenportfolios von 31.2 ist die definierte Stellenanzahl von 23 in der Abteilung als existenziell anzusehen. Ein weiterer Personalabbau führt zu längeren Bearbeitungs- und Wartezeiten. Bereits jetzt sind Wartezeiten von bis zu 1,5/2 Stunden zu verzeichnen.